

19. Dezember 2006
Presseaussendung Global 2000

GLOBAL 2000: Vorbereitungen für den Verkehrsgipfel müssen sofort beginnen

Entwicklung einer umweltorientierten Verkehrsstrategie für die "Region Ost" mit dem Ziel einer Ökologisierung des Verkehrssystems

Wien (OTS) - Vor dem Hintergrund der Vorbereitungen für den Verkehrsgipfel weist GLOBAL 2000 daraufhin, dass "eine verantwortliche Verkehrspolitik bedeutet, alle Straßenbauprojekte in einem größeren Zusammenhang zu diskutieren." GLOBAL 2000-Verkehrsreferentin: "Was bringt es etwa, wenn derzeit die A5-Nordautobahn geplant wird, die in Tschechien nicht einmal eine Verlängerung hätte", so Kuna. Genauso wenig "Sinn" macht in diesem Zusammenhang die Lobauautobahn.

Kernforderungen von GLOBAL 2000 für ein Verkehrskonzept "neu" sind darüber hinaus die Einhaltung der gültigen Luftreinhalte-Ziele ebenso wie die Berücksichtigung von Klimaschutz-Vorgaben. Eine ambitionierte Forcierung des Öffi-Ausbaus, die Verlagerung des Schwerverkehrs auf die Schiene als auch Ausbau und Modernisierung der Bahnstrecken müssen Vorrang haben. Parallel dazu sollen eine kostenwahre LKW-Maut sowie allfällige andere Road Pricing-Erlässe für die notwendige Finanzierung der alternativen Verkehrsträger sorgen.

Diese Themen sollen im Rahmen des gestern zwischen Politik und Umweltschützern vereinbarten "Runden Tisches" mit dem Ziel einer umfassenden Verkehrskonferenz verhandelt werden.

Rückfragehinweis:
GLOBAL 2000
Karin Kuna
0699/14200038
Andreas Baur 0664/103 24 23
mailto:andreas.baur@global2000.at

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0151 2006-12-19/13:25

191325 Dez 06